

Presseinformation



Peter Barth (Hrsg.)

Das neue Erwachsenenschutzrecht

Linde Verlag
1. Auflage 2017
280 Seiten
ISBN 978-3-7073-3761-7
€ 38,-

Ab Juli 2018: Erwachsenenvertretung statt Sachwalterschaft

Mehr Selbstbestimmung, verstärkte Unterstützung, verbesserter Schutz Minderjähriger in Betreuungseinrichtungen: Mit dem neuen Erwachsenenschutzrecht wird die Erwachsenenvertretung zum 1. 7. 2018 an die Stelle der Sachwalterschaft treten.

Partizipation und Inklusion kennzeichneten den Gesetzwerdungsprozess. In diesem Sinn gibt **Das neue Erwachsenenschutzrecht** einen leicht verständlichen und kompakten Einblick in die Neuerungen. Eine Erklärung des Rechts in einfacher Sprache darf dabei nicht fehlen. Die übersichtliche Darstellung erleichtert den Einstieg und das „Umlernen“ in der beruflichen Praxis:

- Hintergrund, Aufbau und Inhalt der Reform
- Paragrafenspiegel zum Vergleich auf einen Blick
- Übersichtstabelle zum neuen „Viersäulenmodell“
- Das neue Erwachsenenschutzrecht in einfacher Sprache
- Schutz der persönlichen Freiheit von Minderjährigen in Betreuungseinrichtungen
- Gesetzestext mit den wichtigsten Änderungen ab 1.7.2018
- 2. ErwSchG mit punktgenau zugeordneten Erläuterungen

Der Herausgeber:

Dr. Peter Barth, Leiter der Abteilung für Personen-, Familien- und Erbrecht im Bundesministerium für Justiz.

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 124630-49
Fax: +43 124630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 124630-30
Fax: + 43 124630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at